grartechnik

ISSN 0323-3308

LANDTECHNISCHE ZEITSCHRIFT

4/1981

VEB Verlag Technik · 1020 Berlin Träger des Ordens "Banner der Arbeit"



Herausgeber: Kammer der Technik Fachverband Land-, Forst- und Nahrungsgütertechnik

Redaktionsbeirat

- Träger der Goldenen Plakette der KDT -

Obering. R. Blumenthal Obering. H. Böldicke Dr. H. Fitzthum Dipl.-Ing. D. Gebhardt Dr. W. Masche Dr. G. Müller

Dr. H. Peters (Vorsitzender)

Ing. Erika Rasche Dr. H. Robinski

Ing. R. Rößler

Dipl.-Landw. H. Rünger Dr. E. Schneider

Ing. L. Schumann Ing. W. Schurig

Dr. A. Spengler Ing. M. Steinmann

Dipl.-Ing. A. Stirl

Dr. sc. techn. D. Troppens

Dr. K. Ulrich

Dr. W. Vent

Unser	Titelbild

Feldhäcksler E 281 mit Feststoffdosierer E 202 (siehe auch die Artikel auf den Seiten 163 bis 166)

(Werkfoto)

ns	Inhra	VER	Kombinat	Fortschritt -	Landmaschinen	 Neustadt in Sachs 	on

Thieme, B. "Fortschritt" in den 80er Jahren	143
Unser Porträt DiplIng. Gerhard Schmidt	145
Ulrich, K. Übersicht der vom VEB Kombinat Fortschritt — Landmaschinen — Neustadt in Sachsen wahrzunehmenden Maschinensysteme für die Land- und Nahrungsgüterwirtschaft	146
Schmidt, G. Zu einigen Aspekten der Standardisierungsarbeit in Forschung und Entwicklung des Landmaschinenbaus	149
Noack, C. 30 Jahre Mähdrescherbau im VEB Kombinat Fortschritt — Landmaschinen —	152
Mutscher, F./Schaller, R. Verlustkontrollgerät für Mähdrescher E 516	154
Baumhekel, G./Peters, A./Richter, G. Untersuchungen zur Senkung des spezifischen DK-Verbrauchs beim Einsatz des Mähdreschers E 516	156
Strobel, W./Martin, H. Der Schwadmäher E 302 — eine vielseitig einsetzbare und zuverlässige Maschine aus dem Maschinensystem Halmfutterproduktion	158
Hänel, V./Voß, L. Mechanisierung der Maisernteverfahren mit Feldhäcksler und Mähdrescher	161
Schmidt, G./Bayn, H./Grünert, R. Ausrüstungsvariante Langguthäcksel zum Feldhäcksler E 281	163
Blumenthal, R./Keemß, W. Der Feststoffdosierer E 202 — ein Zusatzgerät für selbstfahrende Häcksler	165
Firus, S.	103
Die Entwicklung der Aufbereitungstechnik für Kartoffeln im VEB Weimar-Werk	166
Technische und agrotechnische Aspekte bei der Entwicklung von Kartoffelerntemaschinen	168
Kautzleben, B./Kunzelmann, M. Die Entwicklung der Produktion landwirtschaftlicher mobiler Umschlagmaschinen im VEB Weimar-Werk	172
Nowak, W. Die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit der DDR mit Ländern des RGW zur Gestaltung des Maschinensystems Kartoffelproduktion	175
Richter, G. Die Entwicklung auf dem Gebiet der Aussaattechnik	176
Blumenthal, R. Einige energetische Fragen zum Einsatz von Traktoren	178
Dünnebeil, H. Bodenbearbeitungsgeräte der DDR-Produktion und ihre Anwendung in der Pflanzenproduk-	191
Liebig, V. Fahrbare Kannenmelkanlage M 602 und M 603	181
Griest, W. Technische Lösung zur Anwendung der Druckluftstimulation in Stallmelkanlagen	185
	103
Neuerungen und Erfindungen Patente zu verschiedenen Themen	186

agrartechnik

31. Jahrgang · Heft 4 · 1981

СОДЕРЖАНИЕ		CONTENTS	
ФЕБ комбинату Фортшрит ландмашинен в Нойштадте (Саксония) 30 лет		30th anniversary of VEB Kombinat Fortschritt — Landmaschinen, Neustadt in Sachsen	
Тиме Б.		Thieme, B.	
«Фортшрит» в 80-е гг.		VEB Kombinat Fortschritt — Landmaschinen — and the progress in the 80th	143
Наш портрет: дипломированный инженер Герхард Шмидт	145	Our portrait: DiplIng. Gerhard Schmidt	
Ульрих К.			143
Обзор систем машин для сельского хозяйства и пищевой промышленности, выпускаемых ФЕБ комбинатом Фортшрит ландмашинен в Нойштадте (Саксония)	146	Ulrich, K. Machine systems for agriculture and foodstuffs industry from VEB Kombinat Fortschritt — Landmaschinen, Neustadt in Sachsen	146
Шмидт Γ . О некоторых аспектах стандартизации в НИР и ОКР сельско-		Schmidt, G. On some aspects of standardization in research and development	
хозяйственного машиностроения	149	of farm machinery building	149
Hoak X.		Noack, C.	
30 лет строительству зерноуборочных комбайнов в ФЕБ комбинате Фортшрит ландмашинен в Нойштадте (Саксония)	152	Manufacture of harvester-thrashers for a 30 years period in VEB Kombinat Fortschritt — Landmaschinen, Neustadt in Sachsen	152
Мучер Ф./ Шаллер Р. Прибор для контроля потерь на зерноуборочном комбайне Е 516	154	Mutscher, F./Schaller, R. Losses checking device for the E 516 harvester-thrasher	154
Баумхекел Г./Петерс А./Рихтер Г.	154	Baumhekel, G./Peters, A./Richter, G.	
Исследования по снижению удельного расхода дизельного топлива на зерноуборочном комбайне Е 516		Examinations on decreasing the specific consumption of Diesel oil with using the E 516 harvester-thrasher	156
Штробел В./Мартин Х.		Strobel, W./Martin, H.	
Рядковая жатка Е 302 — универсальная и надежная машина из системы машин для заготовки кормов из стеблевых злаков	158	Swath mower E 302: one reliable and multilaterally applicable machine out of the blade-fodder-production machine system	158
Генел В./Фос Л.		Hänel, V./Voß, L.	
Механизация уборки кукурузы кормовым и зерноуборочным комбайнами	161	Mechanization of maize harvesting procedures by means of forage harvesters and harvester-thrashers	161
Шмидт Г./Байн Х./Грюнерт Р. Оборудование кормового комбайна Е 281 для измельчения		Schmidt, G./Bayn, H./Grünert, R. Variant "lengthy chaff" for the forage harvester E 281	163
длинных стеблей	163	Blumenthal, R./Keemß, W.	
Блументал Р./Кеемс В.		Solid matter dosing apparatus E 202: an accessory unit for self-propelled forage cutters	145
Дозировочное устройство для твердых веществ Е 202 — дополнительное оборудование к самоходным измельчителям	165	Firus, S.	103
Фирус 3.	105	The development of potato treatment machinery in VEB Weimar-	
Развитие техники послеуборочной доработки картофеля на нар. предпр. Веймар-верк		Werk	166
Фент В.	100	Vent, W. Technical and agricultural-technological aspects in developing	
Технические и агротехнические аспекты создания картофеле-		potato harvesters	168
уборочных комбайнов	168	Kautzleben, B./Kunzelmann, M.	
Каутцлебен Б./Кунцельман М.		The development of production of mobile turnover machines for	
Развитие производства мобильных погрузочно-разгрузочных машин для сельского хозяйства в нар. предпр. Веймар-верк	172	agricultural purposes in VEB Weimar-Werk	172
Новак В.		Nowak, W. Scientific-technical co-operation of the GDR with CMEA countries	
Научно-техническое сотрудничество ГДР со странами-членами СЭВ при создании системы машин для производства картофеля	175	in designing the machine system "potato production"	175
Рихтер Г. Тенденции развития в области посевной и посадочной техники		Richter, G. Developments on seeding methods	176
Блументал Р.	170	Blumenthal, R.	. = 0
Некоторые энергетические вопросы эксплуатации тракторов	178	Energy problems on utilizing tractors	178
Дюннебейл Х.		Dünnebeil, H. Machines for land tilling from the GDR and its utilization in the	
Почвообрабатывающие орудия ГДР и их использование в рас-	101	plant production	181
тениеводстве	181	Liebig, V.	
Либиг В. Мобильные доильные установки с бидонами М 602 и М 603	184	Mobile direct-to-can milking installation M 602 and M 603	184
Грист В.		Griest, W.	
Техническое решение применения пневматического привода в	105	A technical solution on using stimulation by compressed air in stable milking plants	105
стационарных доильных установках	180	Innovations and discoveries	100

Unser Porträt

Dipl.-Ing. Gerhard Schmidt

Direktor des Zentrums Forschung und Technik im VEB Kombinat Fortschritt — Landmaschinen — Neustadt in Sachsen



Genosse Gerhard Schmidt hat sich in seiner über 20jährigen Tätigkeit im VEB Kombinat Fortschritt — Landmaschinen — Neustadt in Sachsen zu einem profilierten Leiter und hervorragenden Techniker entwickelt.

Als Sohn eines Zimmermanns erlernte er den Beruf eines Werkzeugmachers. In Anerkennung seiner Leistungen wurde er zur Arbeiterund-Bauern-Fakultät Dresden delegiert und studierte anschließend an der Technischen Hochschule Dresden und schloß 1959 sein Studium als Dipl.-Ing. der Fachrichtung Landmaschinentechnik ab.

Bereits mit der Aufnahme seiner Tätigkeit als Konstrukteur in der Abteilung Getriebekonstruktion zeichnete sich Genosse Gerhard Schmidt durch gewissenhafte, zielstrebige und ideenreiche Arbeit aus. Im Jahr 1963 wurde er als Leiter dieser Abteilung eingesetzt.

Mit den Beschlüssen des VIII. Bauernkongresses im Jahr 1964 wurden dem Landmaschinenbau neue große Aufgaben zur Mechanisierung der im Aufbau befindlichen sozialistischen Landwirtschaft gestellt. Das Ziel für das Kombinat war die kurzfristige Entwicklung eines leistungsstarken Mähdreschers.

Genosse Gerhard Schmidt leitete ab 1966 als 1. Stellvertreter des Technischen Direktors des Kombinats die Erprobungskoordinierung sowie den organisatorischen Prozeß der Fertigungsvorbereitung. Er praktizierte dabei neue wissenschaftliche Leitungsmethoden, die mit

dazu beitrugen, den entwickelten Mähdrescher E 512 in einer kurzen Zeit in die Serienproduktion zu überführen.

Durch die Verleihung des Nationalpreises I. Klasse für Wissenschaft und Technik an das Entwicklungskollektiv fand seine Leistung ebenfalls hohe Anerkennung.

Mit Beginn des Jahres 1968 wurde Genosse Gerhard Schmidt in die Funktion des Direktors für Forschung und Entwicklung des Kombinats berufen. Zu diesem Zeitpunkt begann die Entwicklung der selbstfahrenden Futtererntemaschinen Feldhäcksler E 280 und Schwadmäher E 301. Diese leistungsbestimmenden Maschinen des Maschinensystems Futterproduktion trugen wesentlich zur Stärkung der sozialistischen Landwirtschaft der DDR und der RGW-Länder bei. Diese Maschinen und der Mähdrescher E 512 fanden im In- und Ausland hohe Wertschätzung und erhielten zahlreiche Auszeichnungen auf internationalen Messen und Ausstellungen.

Unter der Leitung des Genossen Gerhard Schmidt entwickelten die Kollektive solche geschlossene Maschinensysteme, wie z.B. Spezialanhänger T 088, Hochdruckpresse K 453, Mähdrescher E 516, und weitere Ausrüstungen der mobilen Landtechnik und des Anlagenbaus. Durch seine persönliche konzeptionelle Tätigkeit bei der Entwicklung neuer Erzeugnisse ist er vielfacher Patentinhaber und trägt damit zur Stärkung der sozialistischen Schutzrechtspolitik der DDR bei.

Im Jahr 1979 wurde Genosse Gerhard Schmidt als Direktor des Zentrums Forschung und Technik des VEB Kombinat Fortschritt -Landmaschinen - berufen. Neben seiner Tätigkeit im Kombinat hat Genosse Schmidt großen Anteil an der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit mit Anwenderinstituten sowie Hoch- und Fachschulen. Hervorzuheben ist die Zusammenarbeit mit der AdL der DDR und der Sektion Kraftfahrzeug-, Landund Fördertechnik der TU Dresden. Seit 1971 nimmt er als Mitglied des Sektionsrates nicht nur die Aufgaben der gemeinsamen Forschungsarbeit wahr, sondern beeinflußt auch die Ausbildung und Entwicklung der Studenten durch die Übermittlung praktischer Erfahrungen. Mit persönlichem Einsatz wirkt er stets für die sozialistische Gemeinschaftsarbeit zwischen Wissenschaftlern und Praktikern entsprechend den Beschlüssen unserer Partei und Regierung.

Für seine Verdienste wurde Genosse Dipl.-Ing. Gerhard Schmidt am 1. Mai 1980 mit dem Ehrentitel "Verdienter Techniker des Volkes" ausgezeichnet. Weiterhin erhielt er die Ehrennadel der DSF in Silber. Genosse Gerhard Schmidt ist in der Bewältigung der Vielzahl von Aufgaben jedem seiner Mitarbeiter, nicht zuletzt durch seinen hohen persönlichen Einsatz, stets Vorbild.

AK 2990

Ing. S. Heymann, KDT

In eigener Sache

Am 11. Februar 1981 fand in Berlin unsere Beiratssitzung statt. Anläßlich des 30jährigen Jubiläums unserer Zeitschrift wurde dabei dem Redaktionsbeirat die

Ehrenplakette in Gold

der Kammer der Technik verliehen.

Dr. agr. Otto Bostelmann, Vorsitzender des Fachverbandes Land-, Forst- und Nahrungsgütertechnik der KDT, überreichte die Auszeichnung dem Vorsitzenden des Redaktionsbeirates, Dr.-Ing. Hans Peters.

(Fotos: G. Schmidt)





Tafel 1. Technische Daten der M 623

Druckluftstimulations-	Dauerstimulation
einrichtung	- 10 s Melken
	 5 s Stimulation
	mit Druckluft
	50 kPa
Drucklufterzeuger	Maschinensatz VZTD
	20/93 DV
	2,2 kW, Trocken-
	!äufer
Druckbehälter	2001
Druckregelung	Membranregelventil
	NW 40
Steuerung	Zentralsteuereinheit
•	SPM 230/0
	1 Umschaltventil
	1" je Standreihe
Druckluftleitung	l" verzinkt
	l Druckluftanschluß
	je Standplatz

5. Zusammenfassung

Durch die Forschung zur Weiterentwicklung des bekannten Prinzips der Druckluftstimulation (Physiomatik) mit dem Ziel, dieses Verfahren bei Stallmelkanlagen anwenden zu können, wurde ein effektives Verfahren entwickelt.

Damit wurden die Grundlagen für die Entwicklung und Produktion einer neuen Qualität von Stallmelkanlagen geschaffen.

Das Kombinat Fortschritt — Landmaschinen —, VEB Anlagenbau Impulsa Elsterwerda, produziert als erster Melkanlagenproduzent Stallmelkanlagen mit automatischer Stimulation.

Literatur

 Matthes, H.-D.; Schwiderski, H.; Poltrock, E.: Ergebnisse und Erfahrungen bei der Anwendung der Druckluftstimulation in der MVA Dedelow. Tierzucht 29 (1975) H. 9, S. 410.

- [2] Teichmann, G.; Ruppert, P.: Erfahrungen über den Einsatz des Physiomatik-Melksystems in einer industriemäßig organisierten Milchproduktionsanlage. Tierzucht 27 (1973) H. 12, S. 557.
- 3] Tröger, F.; Lohr, H. u. a.: Zur Beeinflussung des Milchertrages und des Melkablaufs durch das teilautomatisierte Melksystem "Physiomatik" des VEB Kombinat Impulsa. Tierzucht 30 (1976) H. 12, S. 554.
- [4] Whittlestone, W.; Wehowsky, G.; Tröger, F. u. a.: Neuseeländische Untersuchungen zur Wirkung der Druckluft-Pulsation auf Milchertrag und Eutergesundheit. Monatshefte der Veterinärmedizin (1980) H. 35, S. 902—907.

A 2996

Neuerungen und Erfindungen

Patente zu verschiedenen Themen

DD-PS 135 148 Int. Cl. A 01 D 55/02 Anmeldetag: 12. Oktober 1977

"Schneidwerk für selbstfahrende Landmaschinen zur Breitablage" Erfinder: G. Schmidt u. a.

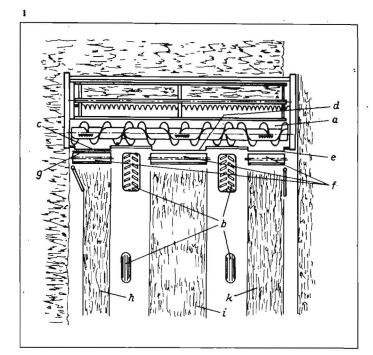
Die im Bild I dargestellte Erfindung betrifft ein Schneidwerk für selbstfahrende Landmaschinen zur Ernte von Welkgut oder Heu, welches das gemähte Erntegut auf der gesamten Schneidwerksbreite ablegt. Darum werden am Trog a des Schneidwerks links und rechts neben den Rädern b bis an das Ende des Troges a reichende Abgabeöffnungen c, d, e vorgesehen, und hinter diesen Öffnungen ist je eine Aufbereitungseinrichtung f angeordnet. Durch eine Abdeckung g lassen sich wahlweise die Abgabeöffnungen c, d, e verschließen und somit wird eine einseitige, zweiseitige und/oder mittige Abgabe erreicht. Das gemähte Erntegut wird durch die Aufbereitungseinrichtung f in

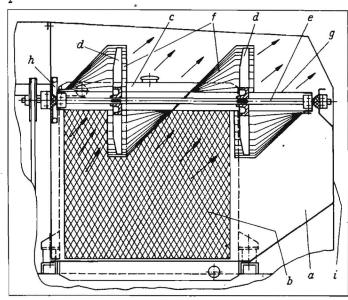
großer Breite aufbereitet und in lockeren Schwaden h, i, k. abgelegt. Die Räder b laufen zwischen den Schwaden h, i, k, wodurch die Verschmutzung des Ernteguts verhindert wird. Die breite und dadurch lockere Schwadablage erfordert geringere Trocknungszeiten, das Erntegut wird schonender behandelt und die Verluste werden geringer gehalten.

DD-PS 129 540 Int. Cl. A. 01 D 73/00 Anmeldetag; 31. Dezember 1976

"Luftleiteinrichtung am Motorkühlsystem einer selbstfahrenden Landmaschine" Erfinder: D. Kunze u. a.

Eine Luftleiteinrichtung am Kühlsystem einer Landmaschine (Bild 2), hat die Aufgabe, die durch die Wasserkühler erwärmte Luft abzusaugen. Dabei ist es notwendig, in gewissen Zeitabständen die vor dem Kühler befindliche Siebverkleidung sowie die Kühlerlamellen von anhaftenden Erntegutteilchen und Staub zu reinigen, um eine maximale Durchlaßfähigkeit der Frischluft zu sichern. Dies wird dadurch erreicht, daß sich in einer Kammer a zwischen zwei Kühlern b in Höhe des oberen Wasserkastens c eine mit Ventilatoren d bestückte Welle e befindet. Um die Ventilatoren d ist ein kegelförmig auslaufendes Gebläsegehäuse f spiegelbildlich an einem die Kammer a abdichtenden schwenkbaren Rahmen g angebracht. Die konstanten, motordrehzahlabhängigen Ventilatoren d saugen in Normalfall (Bild2) die Warmluft aus der Kammer an und blasen sie nach oben aus der Maschine. Durch eine Seilscheibe h wird der Rahmen g um 180° verdreht und damit erreicht, daß die Gebläsegehäuse f eine spiegelbildlich versetzte Lage einnehmen. Die oberhalb der Kammer a angesaugte Luft wird in diese hineingeblasen und tritt durch die Kühler b und die Siebverkleidung i ins Freie. Durch die Erfindung ist





eine einfache Luftstromumkehr zum Zwecke der Reinigung der Siebverkleidung und Kühlerlamellen gewährleistet.

DD-PS 144 347 Int. Cl. A 01 D 75/18 Anmeldetag: 21. August 1979

"Verfahren zur Abschaltung eines Stirnrad-Wendegetriebes zur Vermeidung von Unfällen bei landwirtschaftlichen Arbeitsmaschinen" Erfinder: S. Scholz u. a.

Die Erfindung nach Bild 3 beinhaltet ein Verfahren zur Abschaltung des Antriebssystems für landwirtschaftliche Arbeitsmaschinen, wodurch die Unfallgefahr infolge rotierender Arbeitsorgane vermieden wird. Dazu ist es notwendig, in kürzester Zeit diese Arbeitsorgane zum Stehen zu bringen und ein ungewolltes erneutes Ingangsetzen zu verhindern. Deshalb werden zwei Kupplungen a, b, auf der Ausgangswelle c zu den Arbeitsorganen befindlich, durch Leitungen d, e über einen Schalter f mit einer Spannungsquelle g verbunden sowie durch die Leitungen h, i gleichzeitig eingerückt. Da es sich hierbei um ein gleichzeitiges Einschalten von zwei Getriebestufen mit entgegengesetzter Drehrichtung handelt, kommt es infolge des Aktions-Reaktions-Prinzips zum sofortigen Abbremsen und kurzzeitigen Stillstand aller Arbeitsorgane. Durch diese Schaltung der Kupplungen a, b werden Schäden an den Arbeitsorganen und danach unbefugtes Ingangsetzen verhindert sowie der Unfallschutz der gesamten Maschine verbes-Ing. R. Friedrich

WP 133 652 Int. Cl. B. 65 G 43/00 Anmeldetag: 13. Oktober 1977

"Blockierschutz für Siebketten an Hackfruchterntemaschinen"

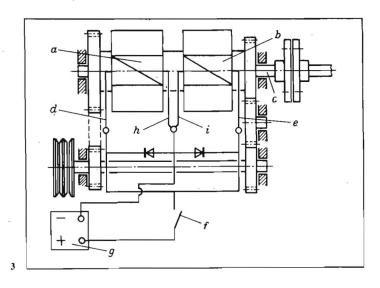
Erfinder: Dipl.-Ing. K. Kröplin u. a.

Die Erfindung betrifft einen Blockierschutz für Siebketten an Hackfruchterntemaschinen (Bild 4), so daß eine Überlastung der die Siebstäbe verbindenden Stränge ausgeschlossen wird.

Die bisher bekannten Überlastsicherungen wirken im Antrieb der Siebketten und begrenzen bei sich bildenden Erd- bzw. Krautstauungen das Antriebsmoment.

Bei plötzlich auftretenden Blockierungen an der Umlenkung der Siebkette, die durch Steine hervorgerufen werden können, wirken diese Überlastsicherungen zu träge und verhindern somit nicht das Blockieren und die Schädigung des Siebkettenstrangs.

Gemäß der Erfindung ist die einstellbar an-



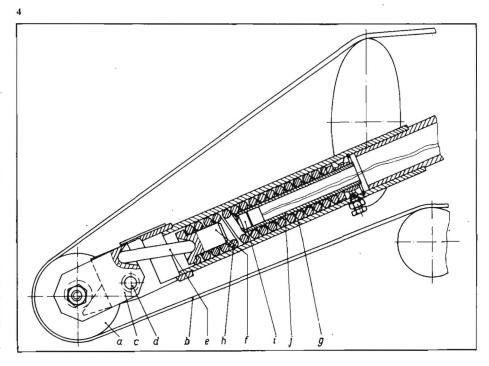
geordnete Umlenkrolle a der Siebkette b über ein Hebelstück c auf einer Achse d gelagert. Ferner steht die Umlenkrolle a über einen Druckstab e und ein Aufnahmestück f mit einer in einem Aufnahmerohr g befindlichen Feder h in Verbindung.

Die Feder h weist ferner erfindungsgemäß ein zweites Aufnahmestück j auf, das einen elek-

trischen Näherungsschalter i beinhaltet. Tritt eine Überlastung ein, so sind die vorderen Umlenkrollen a der Siebkette b derart beweglich angeordnet, daß diese entgegen der Feder h nach oben und hinten ausgelenkt werden. Über den elektrischen Näherungsschalter i wird die Auslenkung signalisiert.

2998

Pat. -Ing. G. Krautwurst, KDT



Folgende Fachzeitschriften der Elektrotechnik erscheinen im VEB Verlag Technik: Elektrie; der Elektro-Praktiker; Fernmeldetechnik; messen— steuern – regeln; Nachrichtentechnik – Elektronik; radio – fernsehen – elektronik

Buchbesprechungen

Verschleiß und Zuverlässigkeit

Von Prof. Dr. sc. techn. Gerd Fleischer, Dr.-Ing. Horst Gröger und Dr.-Ing. Heinz Thum. Berlin: VEB Verlag Technik 1980. Format 16,7 cm × 24,0 cm, 244 Seiten, 156 Bilder, 45 Tafeln, Kunstleder, EVP 22,—M, Bestell-Nr. 5526962

Verschleiß ist die Hauptursache für den Verlust der Zuverlässigkeit technischer Arbeitsmittel. Die Kenntnis seiner Ursachen, Einflußgrößen und Auswirkungen ist für den Ingenieur von größter Bedeutung. Nur bei Kenntnis der naturwissenschaftlich-technischen Prozesse des Verschleißes kann er den Verschleiß beim Konstruieren, Betreiben und Instandhalten technischer Arbeitsmittel berücksichtigen und beeinflussen. Der stochastische Charakter des Verschleißes ließ es bislang unmöglich erscheinen, ihn zielgerichtet zu beeinflussen und vorauszuberechnen.

Das vorliegende Fachbuch stellt sich das Ziel, durch Darlegen der theoretischen Grundlagen den Charakter der Reibung und des Verschleißes darzustellen und mit Hilfe von Prozeßanalysen Möglichkeiten seiner Beeinflussung zu zeigen. Auf der Basis eigener Forschungsarbeiten der Autoren und der Analyse des Weltstandes auf diesem Gebiet werden Berechnungsgrundlagen für Reibung, Verschleiß und Zuverlässigkeit für die Festkörperreibung vermittelt. Damit werden Möglichkeiten gezeigt, ein wichtiges Problem der Technikwissenschaften, die Vorausberechnung der Verschleißgeschwindigkeit und der daraus resultierenden Verteilung der effektiven Betriebsdauer von technischen Festkörperpaarungen, zu lösen.

Das Fachbuch gibt einen sehr weitgehenden, mit den Grundkenntnissen des Maschineningenieurs verständlichen Einblick in die Prozesse des Verschleißes und vermittelt einen guten Überblick über den aktuellen Weltstand auf diesem Gebiet. Das von Fleischer vorgeschlagene energetische Kriterium für den Verschleiß bietet Ansätze für praktikable Berechnungsverfahren von Verschleiß und Zuverlässigkeit

Für den Ingenieur ist das vorliegende Fachbuch aus verschiedener Sicht besonders wertvoll. Es werden die physikalisch-chemisch komplizierten Prozesse von Reibung und Verschleiß verständlich dargestellt. Der Zusammenhang von Verschleiß und Zuverlässigkeit findet eine technische Darstellung, die dem Ingenieur den Zugang zu der vielfältigen Literatur der Zuverlässigkeitstheorie erleichtert. Außerdem sind Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Zuverlässigkeit Voraussetzung für das Verständnis des Buches. Das Fachbuch findet einen guten Kontakt mit der Literatur zur Instandhaltungstechnik.

Das knapp, aber instruktiv und übersichtlich gefaßte Fachbuch ist ein wichtiges Werk in deutscher Sprache, das dem Ingenieur die Grundlagen von Reibung und Verschleiß vermittelt und gleichzeitig Anleitung für deren praktische Anwendung hietet

Das Fachbuch wird dem in der Praxis tätigen Ingenieur für die Weiterbildung auf diesem bisher in der Ingenieurausbildung nur am Rande behandelten, aber für die Zukunft immer wichtigeren Gebiet ebenso wie dem Maschinenbaustudenten als Literaturquelle empfohlen. Es ist für den Erwerb eines Minimums an Wissen auf diesem Gebiet unumgänglich und öffnet den Blick für die vielfältige internationale Spezialliteratur auf diesem Gebiet.

AB 2960 Prof. Dr. sc. techn. C. Eichler, KDT

Luftreinhaltung

Fakten, Daten und Verfahren für die Industrie

Von Dr.-Ing. Eberhard Stief. Berlin: VEB Verlag Technik 1978. 2., bearbeitete Auflage, Format 14,7 cm × 21,5 cm, 140 Seiten, 31 Bilder, 65 Tafeln, Pappband, EVP 12,—M, Bestell-Nr. 552 4473

Die vorliegende 2. Auflage dieses bekannten Kompendiums zur Luftreinhaltung stellt eine stark überarbeitete Fassung der 1. Auflage dar. Es ist vor allem mit aktuellen Daten und Fakten als Ergebnis von Forschungsarbeiten zahlreicher betrieblicher Untersuchungen versehen.

Das Buch ist in folgende Hauptabschnitte gegliedert:

- Staubförmige Luftverunreinigungen und -schadstoffe: physikalisch-chemische Daten
- Gas- und dampfförmige Luftverunreinigungen und -schadstoffe: physikalischchemische Daten
- Verfahren der Staubabscheidung und Gasreinigung: Prinzipien der Schadstofferfassung; Anlagenoptimierung
- Emissions-Messung: Meßverfahren
- Immissions-Messung: Meßverfahren.

Durch die Zusammenstellung einer Vielzahl von Zahlen und Fakten der Luftreinhaltung sowie textlicher Erläuterung, verbunden mit z. T. bildlichen Darstellungen, vereint das Buch in sich umfangreiche Informationen für Projektanten und Anwender

Da das Fachgebiet der Luftreinhaltung gleichermaßen die Arbeitsumwelt als auch die betriebsnahe sowie territoriale Umwelt einschließt, gehört dieses Kompendium vor allem in die Hand des Praktikers und Betriebsleiters.

Der thematische Aufbau und die logische Abfolge der Teilkomplexe des Buches gewährleisten ein gutes Verständnis des fachlichen Inhalts und geben Hinweise zum Herangehen an die Lösungsfindung von Teilaufgaben.

Das Buch trägt in hervorragender Weise zum Verständnis der Aufgaben der Arbeitsplatzgestaltung und des Umweltschutzes bei und sollte aus diesem Grunde auch vom Landtechniker gelesen werden.

AB 2925

Dipl.-Ing. S. Kühnhausen, KDT

agrartechnik

Herausgeber Kammer der Technik, Fachverband Land-, Forst- und Nahrungsgütertechnik

Verlag VEB Verlag Technik

DDR - 1020 Berlin, Oranienburger Straße 13/14 Telegrammadresse: Technikverlag Berlin Telefon: 2 87 00; Telex: 0112228 techn dd

Verlagsleiter Dipl. oec. Herbert Sandig

Redaktion Dipl.-Ing. Norbert Hamke, Verantwortlicher Redakteur (Telefon: 2 87 02 69), Dipl.-Ing. Ulrich Leps, Redakteur

Telefon: 287 02 75)

Lizenz-Nr. 1106 des Presseamtes beim Vorsitzenden des Ministerrates

der Deutschen Demokratischen Republik

AN (EDV) 23

Erscheinungsweise monatlich 1 Heft

Heftpreis 2,- M, Abonnementpreis vierteljährlich 6,- M;
Auslandspreise sind den Zeitschriftenkatalogen des

Auslandspreise sind den Zeitschriftenkatalogen des Außenhandelsbetriebes BUCHEXPORT zu entnehmen.

Gesamtherstellung (140) "Neues Deutschland", Berlin

DDR-Anzeigen: DEWAG Berlin,

1026 Berlin, Rosenthaler Str. 28-31 (Telefon: 2703290), und alle DEWAG-Zweigstellen, Anzeigenpreisliste Nr. 7

Auslandsanzeigen: Interwerbung GmbH, DDR - 1157 Berlin, Hermann-Duncker-Str. 89

Erfüllungsort Berlin-Mitte. Der Verlag behält sich alle Rechte an den von ihm veröffentlichten Aufsätzen und Abbildungen, auch das

der Übersetzung in fremde Sprachen, vor. Auszüge, Referate und Besprechungen sind nur mit voller Quellenangabe

Bezugsmöglichkeiten

Anzeigenannahme

DDR sämtliche Postämter; örtlicher Buchhandel; VEB Verlag

Technik

UdSSR Gebiets- und Städtische Abteilungen von Sojuzpečat' und

Postämter

SVR Albanien Spedicioni Shtypit te Jashtem, Tirane VR Bulgarien Direkzia R. E. P., 11 a, Rue Paris, Sofia

VR Polen ARS POLONA,

Krakowskie Przedmieście 7, 00-068 Warszawa

SR Rumänien Directia Generala a Postei si Difuzarii Presei, Palatul

Administrativ, Bucuresti

ČSSR PNS, Vinohradská 46, 120 43 Praha 2 PNS, Gottwaldovo nám. 48, 88419 Bratislava

Ungarische VR P. K. H. I., P. O. B. 16, 1426 Budapest

Republik Kuba Instituto Cubano del Libro, Centro de Exposición,

Belascoain 864, La Habana

VR China China National Publications Import Corporation,

P. O. Box 88, Peking

SR Vietnam XUNHASABA, 32, Hai Ba Trung, Hanoi

Koreanische DVR CHULPANMUL Korea Publications Export & Import Corporation, Pyongyang

SFR Jugoslawien Jugoslovenska Knjiga, Terazije. 27, Beograd; Izdavačko

Knjižarsko Produzeće MLADOŠT, Ilica 30, Zagreb

BRD und Westberlin ESKABE Kommissionsgrossobuchhandlung,

Postfach 36, 8222 Ruhpolding/Obb.; Helios Literatur-Vertriebs-GmbH, Eichborndamm 141–167, Berlin (West) 52; Kunst und Wissen Erich Bieber OHG, Postfach 46, 7000 Stuttgart 1;

Gebrüder Petermann, BUCH + ZEITUNG INTER-

NATIONAL, Kurfürstenstr. 111, Berlin (West) 30

sowie weitere Grossisten und VEB Verlag Technik, DDR - 1020 Berlin, Postfach 293

Globus Buchvertrieb, Höchstädtplatz 3, 1206 Wien

Genossenschaft Literaturvertrieb, Cramerstr. 2,

8004 Zürich

Alle anderen Länder örtlicher Buchhandel;

Österreich

Schweiz

BUCHEXPORT Volkseigener Außenhandelsbetrieb der Deutschen Demokratischen Republik,

DDR - 7010 Leipzig. Postfach 160; VEB Verlag Technik,

DDR - 1020 Berlin, Postfach 293